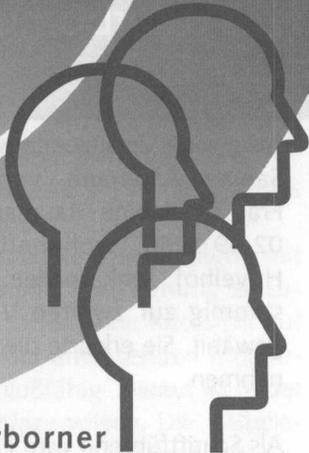


EQUILIBRIUM

Newsletter des Paderborner Hochschulkreises e.V.

Frühjahr 2001
Ausgabe 0023



Paderborner
Hochschulkreis e.V.

Themen

Aktuell

editorial	1
Protokoll Mitgliederversammlung	2
Die neue SHK beim PHK	3
Neues aus dem Fachbereich	3
PHK im Internet	3
Regionaltreffen	3
Visionen 2001	4
Noch mehr von der Mitgliederversammlung	5
Bitte melde Dich	6

Impressum

Herausgeber:

Der Vorstand des Paderborner Hochschulkreis e.V.

Redaktion: Christiane Claes (V.i.S.d.P.)

Susanne Schütz, Remco van der Velden

Layout: PADA Werbeagentur, Paderborn

Auflage: 750

Nachdruck gegen Belegexemplar frei

Redaktionsanschrift:

Paderborner Hochschulkreis e.V.;

Universität Paderborn,

FB 5, 33095 Paderborn,

Tel.: 05251 / 60-4235;

Tel./Fax: 05251 / 60-3076,

e-mail: phk@notes.upb.de,

Web: www.phk-ev.de

editorial

Liebe Freunde und PHK-Mitglieder,

der Frühling scheint sich jetzt doch so langsam seinen Weg zu bahnen und nicht nur die Bäume und Sträucher bekommen neue Blätter sondern auch die PHK-Mitglieder endlich ein neues Equilibrium.

Wenn es auch ein kurzes Equilibrium wird, so gibt es doch einige wichtige Neuerungen und Hinweise, die zumindest jetzt schon angesprochen werden müssen, uns aber sicherlich das ganze Jahr und auch noch in 2002 beschäftigen und interessieren werden.

Einerseits meine ich damit die geplanten Änderungen im Programm des PHK, genauer in der Organisation des Jahrestreffens und der Examensfeier, sowie einen etwas geänderten Zugriff auf die Mailverteiler. Hierfür benötigen wir auch wieder einmal Eure / Ihre Hilfe, da wir in unserer Datenbank inzwischen wieder viele Adressen haben, die nicht mehr stimmen.

Andererseits, und dies hat sicherlich nach außen hin die größere Bedeutung, sind die gravierenden Veränderungen gemeint, denen sich unsere Hochschule und auch der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gegenüber sehen.

Darüber hinaus ist natürlich auch ein Bericht von der diesjährigen Mitgliederversammlung mit Protokoll enthalten.

Es sollte also diesmal wieder ein sehr interessantes Equilibrium sein und ich wünsche allen viel Spaß beim Lesen. Wie immer gilt natürlich, daß wir für Beiträge und konstruktive Kritik dankbar sind und sie gerne aufgreifen, um für Euch/Sie das Equilibrium interessant und informativ zu gestalten.

Christiane Claes

Protokoll der Mitgliederversammlung des Paderborner Hochschulkreises e.V. am 26. Januar 2001

TOP 1: Begrüßung

Der Finanzvorstand, Remco van der Velden, eröffnet in Vertretung des ersten und zweiten Vorsitzenden die Sitzung um 19.30 Uhr im Seminarraum C3.203 der Universität Paderborn, nachdem die erste um 19.15 Uhr nicht beschlussfähig war, und stellt fest, dass diese Sitzung beschlussfähig ist.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Im Jahr 2000 fanden wieder zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen des PHK statt:

- Durchführung der Examensfeier für 81 Absolventen. Die Examensfeier findet einmal jährlich am dritten Samstag im November statt.
- Veranstaltung eines Examensballs, der auf sehr gute Resonanz bei den Absolventen stieß.
- Durchführung des Jahrestreffens mit einem Workshop zum Thema „Six Sigma – Die Qualitätsinitiative von General Electric“
- Durchführung von Regionaltreffen in Düsseldorf, München und Paderborn
- Erstellung von zwei Ausgaben des Equilibrium mit einer neuen Rubrik „Aus Paderbornern werden Leute“

Im Jahr 2000 sind 35 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen worden, 12 unserer Mitglieder haben den Verein verlassen. Dadurch ist die Mitgliederzahl des PHK relativ konstant geblieben mit einem leichten Aufwärtstrend.

Es hat einen personellen Wechsel beim PHK gegeben. Zum Jahresende ist uns langjährige SHK Sabine Bauer aufgrund ihres bevorstehenden Studienabschlusses von ihrem Dienst zurückgetreten, der wir auch an dieser Stelle nochmal herzlich für Ihren Einsatz danken. Als Nachfolgerin übernimmt Susanne Schütz die SHK-Stelle zur Unterstützung der Vorstandsarbeit.

Bericht des Kassenwartes:

Der Bestand des Vereins hat sich auf 37683,22 DM erhöht. Die Einnahmen in 2000 setzen sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammen. Die Ausgaben von 19.000 DM entstehen überwiegend durch die Druck- und Portokosten sowie die Aufwandsentschädigungen für den Vorstand.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Marion Smolnik und Jörg Habich haben die Kasse geprüft und stellen fest, daß sie ordnungsgemäß geführt wurde.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Thomas Gries bedankt sich bei den Mitgliedern des Vorstandes und allen anderen aktiven Mitgliedern für die Zusammenarbeit.

Der Vorstand wird einstimmig - mit drei Enthaltungen - von der Mitgliederversammlung entlastet.

TOP 5: Neuwahlen des Vorstandes

Als erster Vorsitzender wird Herr Prof. Gries vorgeschlagen. Herr Prof. Dr. Thomas Gries, geb. am 17.08.1960, wohnhaft in 33178 Etteln, Salzstraße 8, wird einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt. Er erklärte die Wahl anzunehmen.

Als zweite Vorsitzende wird Frau Dr. Sabine Baumann vorgeschlagen. Frau Dr. Sabine Baumann, geb. am 02.09.1966, wohnhaft in 33161 Hövelhof, Junkernallee 2, wird einstimmig zur zweiten Vorsitzenden gewählt. Sie erklärte die Wahl anzunehmen.

Als Schriftführerin wird Frau Christiane Claes vorgeschlagen. Frau Christiane Claes, geb. am 29.04.1970, wohnhaft in 59494 Soest, Thomas-Borchwede-Weg 34, wird einstimmig zur Schriftführerin gewählt. Sie erklärte die Wahl anzunehmen.

Als Kassenwart wird Herr Remco van der Velden vorgeschlagen. Herr Remco van der Velden, geb. am 29.03.1975, wohnhaft in 59590 Gesseke, Beethovenstr. 15, wird einstimmig zum Kassenwart gewählt. Er erklärte die Wahl anzunehmen.

TOP 6: Neuwahlen Rechnungsprüfer

Als Rechnungsprüfer werden Jörg Habich, geb. am 09.04.1971, wohnhaft in 33098 Paderborn, Sighardstraße 48, und Marion Smolnik, geb. am 28.11.1973, wohnhaft in 33813 Oerlinghausen, Heideweg 26a, einstimmig gewählt. Beide erklärten die Wahl anzunehmen.



Foto: Der neue Vorstand im Bild

TOP 7: Änderungen in der Satzung

Gemäß notariellem Vorschlag wurden die folgenden Satzungsänderungen zum Vorschlag gebracht (die Neuerungen sind durch Fett- und Kursivdruck kenntlich gemacht):

1. Ergänzung zu § 10 „Organe des Vereins“ Abs. 3:

- [...] eine zweite Versammlung mit der gleichen Tagesordnung einzuberufen. Sie ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlußfähig. **Darauf ist in der Ladung hinzuweisen.** Die Mitglieder fassen alle Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. [...]

Neues aus dem Fachbereich

Das Expertenratgutachten von Beginn dieses Jahres hat auch für unseren Fachbereich einige weitreichende Konsequenzen. Bisherige Planungen gehen davon aus, daß die Hochschule insgesamt sich von den Abteilungen trennen muß und den Status einer Gesamthochschule verliert. Damit ist also nicht nur das Wort an sich aus dem Titel verschwunden, sondern auch der Zugang für Studienanfänger mit der Fachhochschulreife geht in Paderborn verloren. Die Hochschule Paderborn wird eine reine Universität, deren Zugangsvoraussetzung das „Vollabitur“ sein wird. Schätzungen zur Folge, werden wir durch diese Planungen insgesamt ca 30% der Studierenden verlieren.

Die Studienmöglichkeit der Volkswirtschaftslehre mit dem Studienabschluß Dipl. Volkswirt wird es ab dem kommenden Wintersemester (2001/2002) in Paderborn nicht mehr geben und die Studienrichtung VWL wird bis zum Jahr 2007 vollkommen eingestellt. Die Auswirkungen für die AVWL sind noch nicht ganz klar, hier gibt es derzeit nur einige widersprüchliche Gerüchte. Dazu also mehr beim nächsten Mal.

Christiane Claes

2. Neufassung des § 11 „Niederschriften“:

- [...] die Niederschrift zu unterschreiben. **Die Niederschrift ist vom Protokollführer zu unterschreiben. Ändert ein Beschluß [...]. Sämtliche Niederschriften sind den Mitgliedern innerhalb von sechs Wochen nach der Versammlung in geeigneter Form zugänglich zu machen. Einwendungen gegen die Niederschrift können nur innerhalb eines Monats nach diesem Zeitpunkt erhoben werden.**

PHK im Internet

Aufgrund der in letzter Zeit häufiger aufgetretenen Nachfragen, hier noch einmal die Zugangscodes für das Mitgliederverzeichnis im Internet:

Benutzername: PHKWeb

Passwort: phk2000

Damit sollte Euch / Ihnen ein uneingeschränkter Surfspaß durch die Mitgliederdatei offen stehen. Wer dabei auf alte und nicht mehr aktuelle Adressen stößt würde uns einen riesigen Gefallen tun, wenn er oder sie dies bei uns meldet.

Christiane Claes

Regionaltreffen

Wenn jetzt langsam wieder die Zeit der Biergärten und Grillparties anbricht, ist eigentlich auch die Zeit für die Regionaltreffen des PHK gekommen. Wer ein solches Treffen organisieren möchte oder auch einfach nur denkt, „hey, hier in der Gegend wäre es auch mal nett ein solches Treffen zu machen“ meldet sich bitte bei uns, damit wir hier die nötige Unterstützung geben können. Tja, dann hoffe ich auf ganz viele Meldungen und sag schon mal viel Spaß und Prost.

Christiane Claes

TOP 8: Verschiedenes

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde von der Schriftführerin ein Konzeptvorschlag („Visionen 2001“) des Vorstandes vorgestellt, mit dem einige Veränderungen für die kommenden Jahre vorgestellt und diskutiert werden sollen. Nach ausführlicher Diskussion war die einstimmige Empfehlung der anwesenden Mitglieder, die Umsetzung des Konzeptes zu versuchen.

Christiane Claes

Die neue SHK beim PHK

Mein Name ist Susanne Schütz und ich möchte auf diesem Wege die Gelegenheit nutzen mich erst einmal vorzustellen. Seit dem 1. März habe ich die Nachfolge von Sabine Bauer als SHK übernommen. Ich bin 24 Jahre alt und komme aus Paderborn. Nach meiner Ausbildung zur Fremdsprachlichen Direktionsassistentin habe ich mich 1998 dazu entschlossen IBS in Paderborn zu studieren. Mittlerweile bin ich im 5. Semester und kämpfe mich durch das Hauptstudium.

Ich werde mich bemühen meine Aufgaben als SHK gewissenhaft zu erledigen und hoffe wir haben viel Spaß.

Auf gute Zusammenarbeit !

Susanne



Susanne Schütz

Visionen 2001

Unter dem Schlagwort „Visionen 2001“ wurden auf der Mitglieder- versammlung Ideen vorgestellt, die einerseits dazu beitragen sollen, den PHK an sich, wie auch die Veranstaltungen des PHK's für die Mitglieder interessanter zu machen. Zum anderen soll dadurch der Zusammenhalt und der Kontakt der einzelnen Mitglieder untereinander wieder gestärkt werden. Der PHK soll sich also wieder stärker zu dem Netzwerk entwickeln, als das er seinerzeit entwickelt und gegründet wurde. Die einzelnen Vorschläge dazu werden also im folgenden dargestellt. Vorab möchte ich aber betonen, daß dies nur **Vorschläge** sind, die zwar auf der Mitgliederversammlung diskutiert, aber immer noch verbesserungsfähig und ausbaufähig sind. Ich möchte an dieser Stelle Euch /Sie alle ganz herzlich einladen, sich an der Diskussion um die zukünftige Gestaltung und Organisation des PHK zu beteiligen und Eure/Ihre Wünsche und Vorstellungen zu äußern. All diese Vorschläge sollen nur dem einen Zweck dienen, den PHK für Euch/Sie – die Mitglieder – interessanter und lohnenswert zu gestalten.

Zunächst einmal wurde vorgeschlagen, das **Mitgliederverzeichnis** des PHK neu aufzulegen und zu drucken. Da die letzte Aktualisierung schon einige Jahre zurückliegt und sich doch viele Neuerungen ergeben haben, scheint dies dringend geboten.

Daher möchte ich an diese Stelle auch schon mal den Aufruf setzen, daß Ihr/Sie alle doch bitte überprüfen, ob wir die aktuellen Daten vorliegen haben. Wer sich nicht ganz sicher ist oder derzeit keinen Zugriff auf das Internet hat, kann uns ja vorsichtshalber einen Datensatz zuschicken, damit wir überprüfen können ob noch alle Angaben stimmen.

Der zweite Vorschlag befaßt sich mit den **Regionaltreffen** unseres Ver-

eins. Zur Stärkung und Aufwertung der Regionaltreffen ist vorgeschlagen, daß man bei diesen Treffen Betriebsbesichtigungen oder, ähnlich wie bisher beim Jahrestreffen, Workshops mit Referenten einplant, wobei die Referenten durchaus auch von extern „eingekauft“ werden können und sollen. Gedacht wurde zum Beispiel an Politiker oder Wirtschaftspersönlichkeiten aus der jeweiligen Region. Das heißt natürlich nicht, daß die Regionaltreffen so ausgeweitet werden müssen, aber wenn ein Organisator sein Treffen um einen solchen Programmpunkt erweitern möchte, stellt der PHK dafür in einem gewissen Rahmen die finanziellen Mittel zur Verfügung. Wir hoffen, daß damit die Treffen interessanter gestaltet werden können und im Zuge dessen auch die Beteiligung steigt.

Zur Stärkung der einzelnen Regionen sollen auch sogenannte **Regionalverteiler** dienen. Das bedeutet, wir würden nicht nur einen Mailverteiler haben, in dem alle Mitglieder aufgelistet sind – sofern die Mailadressen hier vorliegen, also bitte nochmal überprüfen ;-) – sondern auch die Mitglieder einer Region zusammenfassen. Wer dann ein Regionaltreffen oder irgendein anderes Ereignis in einer Region organisieren möchte, kann dann ganz gezielt die Personen ansprechen, die in seinem Umfeld wohnen. Es ist aber nicht so, daß wir „von oben“ die Zuteilung zu Regionen fest vornehmen. Wer zum Beispiel in Würzburg arbeitet, an den Wochenenden aber doch meistens in Paderborn ist, kann natürlich auch in der „Region Mitte“ geführt werden anstatt z. B. in einer „Region Süd“. Natürlich kann man sich auch in zwei Regionalverteiler aufnehmen lassen, so daß man von den beiden Regionen, in denen man sich bewegt aktuelle Informationen und Aktionsvorhaben mitbekommt.

Die Einteilung der Regionen ist dabei auch erstmal noch offen und wir sind

für Anregungen und Vorschläge dankbar. Bisher ist angedacht das Bundesgebiet entweder nach Regionen „West“, „Nord“, „Süd“, „Ost“ und evtl. „Mitte“ zu unterteilen oder aber die Verteiler an den Ballungsgebieten auszurichten. Im Zweifel würden wir eine Zuteilung von der Mitgliederverteilung abhängig machen, wobei aber wie schon gesagt, niemand fest an eine Region gebunden wird.

Auch durch die Einrichtung solcher Regionalverteiler erhoffen wir uns eine Stärkung des Zusammenhalts und der Kommunikation der Mitglieder untereinander.

Als nächstem großen Block, haben wir uns dann dem **Jahrestreffen** und der **Examensfeier** zugewandt. Unsere Überlegungen sind dahin gegangen, daß wir einerseits das Dekanat und den Fachbereich wieder intensiver an der Vorbereitung und Durchführung der Examensfeier beteiligen (in der letzten Zeit ist da die Beteiligung ja immer weiter zurückgegangen) und wir gleichzeitig unser Jahrestreffen interessanter und attraktiver gestalten wollen.

So sollen nach ersten Planungen in der Zukunft Jahrestreffen und Examensfeier in einen **Fakultätstag** eingebunden werden. Bis jetzt ist angedacht, den Beginn mit einem Hauptvortrag eines externen Referenten und anschließender Diskussion vormittags zwischen 11:00 und 13:00 zu machen. Danach würde man gemeinsam etwas essen und dann an der Absolventenfeier zur gewohnten Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr teilnehmen können. Daran würden sich ab etwa 17:00 Uhr Antritts- bzw. Abschiedsreden oder kurze Habilitationsvorträge aus dem FB 5 anschließen, oder alternativ Workshops zum Thema des Hauptvortrags oder freier Themen. Abends ab ca. 20:00 Uhr würden wir dann nach gemeinsamem Abendessen zum Ex-

amensball gehen und da nach Lust und Laune feiern, ratschen, neue Kontakte knüpfen, alte Kontakte wiederbeleben oder alles zusammen. In der Mitgliederversammlung haben wir uns nach eingehender Diskussion darauf geeinigt, daß wir zunächst einmal versuchen werden, diese Vorschläge soweit als möglich zu verwirklichen. Nichts desto trotz bleiben es aber Vorschläge, die durch Eure / Ihre Unterstützung und konstruktive

Kritik noch ausgebaut und verbessert werden können.

So gab es beim letzten Aktionskomitee-Treffen die Idee, einen regelmäßigen PHK-Stammtisch für Paderborn einzurichten. Ein weiterer Gedanke geht in die Richtung, vielleicht mal für den Sommer eine größere Außenaktion für die Mitglieder mit ihren Familien zu organisieren; Paderborn hat ja jetzt eine Golfakademie ;-).

Wenn Ihr / Sie noch weitere Ideen oder Ergänzungen habt, wir sind für alles dankbar. Zumal ja all diese Vorschläge darauf ausgerichtet sind, den PHK für Euch / Sie interessanter und lohnender zu gestalten. Deshalb bitte jede konstruktive Kritik und alle Vorschläge direkt an uns, am einfachsten per Mail (phk@notes.uni-paderborn.de).

Christiane Claes

Noch mehr von der Mitgliederversammlung

Zu Beginn der Mitgliederversammlung hielt Herr Prof. Dr. Sloan (Wirtschaftspädagogik) einen Fachvortrag zum Thema „Wege in [zu] der Wissensgesellschaft“, in dem es vor allem um die zukünftige Ausbildung und Bildungsorganisation ging. Ausgehend von den Megatrends „Globalisierung, Individualisierung, Dienstleistungsgesellschaft, Wissensorganisation und Lernen und Wandel“ gab er ein Bild der zukünftigen Arbeitsplätze, die sich besonders durch die Punkte „Organisationsveränderung, Kommunikation und Mitarbeiterführung“ charakterisieren werden, um dann darauf einzugehen, wodurch die zukünftigen Qualifikationen gekennzeichnet sind und

wie diese durch eine entsprechende Bildungsorganisation vermittelt werden können. Der Vortrag wurde von den Teilnehmern sehr gut aufgenommen, was nicht zuletzt auch an der Vortragsweise und mitreißenden Art von Herrn Prof. Sloan lag. Wir werden sicherlich in einem der nächsten Equilibri noch mal auf das Thema und vor allem den „neuen“ Lehrstuhl Wirtschaftspädagogik zurückkommen.

Nach Beendigung der eigentlichen Mitgliederversammlung sind wir dann noch mit einer erfreulich großen Gruppe in die Lötampe gegangen, um den Abend in sehr netter Runde lustig und reichlich diskutierend ausklingen zu lassen.

Und auch an diesem Abend haben wir wieder einiges gelernt, von dem ein ganz kleiner Teil hier noch verewigt werden soll und sich in den Äußerungen verschiedener Personen niederschlägt:

Prof. Sloan zur Erklärung dessen, was Wirtschaftspädagogik nun eigentlich ist: „Die Wirtschaftspädagogik ist das Ergebnis einer leidenschaftlichen Liaison zwischen der Wirtschaftswissenschaft und der Erziehungswissenschaft und damit entweder ein Reinfall oder ein wahrer Glücksfall.“

Prof. Sloan (nachdem er den Anspruch an den künftigen Führungsstil erörtert hatte): Der Wirtschaftspädagoge ist damit eigentlich die geeignete Führungsperson.“

(und zu etwas vorgerückter Stunde in der Lötampe kamen es noch zu folgenden Äußerungen)

Armin Modi: „Der BWL'er an sich ist ein nettes Wesen.“

Stefan Ludewig: „Was ist ein Schalter?“

Insgesamt war es also ein lohnenswerter Abend der alles geboten hat, einen interessanten Fachvortrag, angeregte und anregende Diskussionen, neue Ideen und vor allem viel Spaß und Wiedersehensfreude. Es hat sich also gelohnt und vielleicht sind wir beim nächsten Mal ja wieder ein paar Leute mehr.

Christiane Claes



Bilder von der Mitgliederversammlung

BITTE MELDE DICH

Wie schon bereits mehrfach erwähnt, liegt es uns sehr am Herzen ein neues vollständiges Mitgliederverzeichnis zu erstellen. Dafür suchen wir aber ganz dringend noch die unten aufgeführte Personen, denn es ist uns leider nicht gelungen diese per Post oder E-Mail zu erreichen. Wer also etwas über den Verbleib dieser Mitglieder weiß oder auch deren aktuelle Anschrift oder e-mail-Adresse hat, melde sich doch bitte bei uns, damit wir die Änderungen vornehmen können. Sonst werden wir diese Mitglieder im nächsten Mitgliederverzeichnis nicht berücksichtigen können.
Vielen Dank im voraus.

0525469801-0001t@t-online.de

agnes.brune@db.com

angela.di-punzio@db.com

Baran.AuC@t-online.de

bhorn@camelot-is2.com

Birthe.Poeppel@henkel.de

brauweil@orion.hrz.htw-zittau.de

bsreckmann@aol.com

chrkremer@aol.com

Dirk.Ehbrecht@pcm.bosch.de

engemann@bwl.tu-freiberg.de

hv-hoeren@bielefeld.netsurf.de

itdter@aol.com

JBAKSMEIER@hkuexcl.heyde-nt.de

joergtouchard@bauer-partner.de

kkremper@compuserve.com

Kollmann@prod-org.bwl.uni-mainz.de

nyhuis@msn.com

p.minner@unity.de

pbeitner@aol.com

pennywise@hsp.owl.de

rcdengl@aol.com

s_diers@gmx.de

sttoouchard@aol.com

we_ub_gmbh@aol.com

Alexander Szimkat

Alexander Wiepen

Andrea Woltmann

Andreas Hahne

Andreas Liese

Andreas Marx

Angela Gröne

Angelika Roggenbach

Anja Tumborn

Axel Hoffmann

Axel Vonderhagen

Bernhard Dasselaar

Birthe Pöppel

Carsten Engelhardt

Christoph Meyer

Claudia Schnitker

Cord Brockmann

Cornelia Zoglauer

Dominique Wako Siewe

Eva-Susanne Balzer

Georg Herde

Gerd Söltenfuß

Gunnar Elbers

Günter Ruberg

Halit Kerem Ulukan

Harm Dreyer

Heike Friedhof

Heike Sander

Heinz-Jürgen Lankeit

Henning Helmcke

Hildegard Walbelder

Holger Epstein

Iris Kantimm

Iris Polkiehn

Jens Klitzke

Joachim Fricke

Lars Tübbesing

Lothar Domagalla

Manuela Burkenne

Marcus Deckers

Marlene Lohmann

Matthias Schynk

Michael Stiens

Michaela Zinser

Mirja Diekmann

Nicole Kloppenburg

Oliver Grossmann

Peter Pawlenko

Petra Robertson

Ralf Ortman

Ruth Tümke

Ruth Wasmer

Sandra Stenersen

Sibel Gedik

Thomas Löcker

Torsten Denker

Torsten Kaiser

Ulrich Wetzell

Susanne Schütz, Christiane Claes

Hinweis

Für das Mitgliederverzeichnis benötigen wir auch wieder aktuelle Paßfotos der Mitglieder!